



Oberliga 5

1. A6 springt hoch, um einen Sprungwurf auszuführen, merkt jedoch, dass er von B6 wahrscheinlich geblockt wird. Er lässt daher in der Luft den Ball los, landet und beginnt zu dribbeln. Dies ist ein Schrittfehler.
2. Während der letzten zwei Spielminuten der vierten Spielperiode erzielt A5 einen Feldkorb. Mannschaft B wird eine Auszeit gewährt. Anschließend nimmt auch Mannschaft A eine Auszeit. Nach der Auszeit wird das Spiel mit einem Einwurf für Mannschaft B von der Mittellinie gegenüber dem Anschreibertisch fortgesetzt.
3. Zwei Gegenspieler springen in der Zone hoch, um den Ball zu fangen. Bei der Landung haben beide die Hände fest am Ball, einer der beiden landet allerdings mit dem Fuß auf der Auslinie. Der Schiedsrichter entscheidet auf Sprungball-situation.
4. Beim Eröffnungssprungball fällt der Ball, ohne von einem der Springer getippt zu werden, auf die Schulter eines Springers und von dort auf den Boden. Die Schiedsrichter lassen das Spiel weiter laufen.
5. A5 erhält einen Freiwurf. Trainer B weist seine Spieler an, während der Ausführung des Freiwurfs die Plätze an der Begrenzten Zone nicht einzunehmen. Gegen Trainer B wird ein technisches Foul verhängt.
6. Mannschaft A hat seit vier Sekunden Ballkontrolle im Rückfeld, als es zu einem Doppelfoul kommt. Das Spiel wird mit Einwurf für Mannschaft A fortgesetzt, die nur noch vier Sekunden hat, um den Ball ins Vorfeld zu bringen.
7. A4 versucht gegen Spielende einen Drei-Punkte-Korbwurf. Während sich der Ball in der Luft befindet, ertönt das Schlusssignal. Nach dem Signal bringt B4 das Spielbrett zum Schwingen, und der Ball geht nach Beurteilung des Schiedsrichters deshalb nicht in den Korb. A4 werden drei Punkte zuerkannt.
8. Der Ball befindet sich bei einem Korbwurf von A5 im Abwärtsflug und wird von A4 regelwidrig berührt. Der Ball geht trotzdem in den Korb. Der Korb zählt nicht, Mannschaft B erhält einen Einwurf von der Seitenlinie in Höhe der Freiwurflinie.
9. Während der Halbzeitpause beantragt A10 beim Anschreiber einen Spielerwechsel für A5. A10 muss zusätzlich seinen Spielerwechsel bei einem Schiedsrichter anmelden, um das Spielfeld zu Beginn des dritten Viertels betreten zu dürfen.



10. Während der Ball aufgrund eines Korbwurfs von A4 in der Luft ist, wird ein Doppelfoul gegen A5 und B5 gepfiffen, anschließend geht der Ball in den Korb. A4 werden zwei oder drei Punkte zugesprochen, und das Spiel wird mit Einwurf für Mannschaft B von der Endlinie fortgesetzt.
11. A4 begeht einen Schrittfehler. Bevor dem Spieler B4 der Ball zum Einwurf zur Verfügung steht, wird auf Foul gegen B5 entschieden. Das Spiel wird mit Einwurf für Mannschaft A fortgesetzt, die 24-Sekunden-Anlage wird nicht zurück gesetzt.
12. B4 foult den Dribbler A4 (4. Mannschaftsfoul B). A4 werden irrtümlich zwei Freiwürfe zugesprochen. B5 fängt nach dem zweiten erfolglosen Freiwurf den Rebound und erzielt nach einem Schnellangriff einen Feldkorb. Jetzt wird der Fehler bemerkt. Die Freiwürfe und der Korb von B5 werden gestrichen, die Spieluhr wird korrigiert und Mannschaft A erhält den Ball zum Einwurf.
13. Beim Sprungball zu Spielbeginn wird der Ball regelgerecht von A4 zu A5 getippt, der mit einem Fuß im Aus steht. Mannschaft B erhält Einwurf, und der Einwurfanzeiger wird für Mannschaft B gesetzt.
14. Mannschaft B hat das Recht auf den nächsten Wechselnden Ballbesitz, als A5 einen Schrittfehler begeht. Beim darauf folgenden Einwurf begeht B4 eine Regelübertretung. Mannschaft A hat jetzt das Recht auf den nächsten Wechselnden Ballbesitz.
15. A4 passt den Ball über den Korb zu einem „Alley-oop“. In der Zwischenzeit bringt B4 den Ring oder das Spielbrett zum Schwingen. Deshalb misslingt A5 der Korbwurf (Dunking), nachdem er den Ball gefangen hat. A5 werden zwei Punkte zugesprochen.
16. A4 wirft auf den Korb, der steigende Ball wird von B4 berührt. Anschließend, der Ball ist immer noch in der Luft, ertönt das Signal zum Ende der Spielperiode und der Ball geht danach in den Korb. Dieser Korb zählt.
17. A4 wirft auf den Korb und der Ball klemmt sich zwischen Korb und Spielbrett ein, während die 24-Sekunden-Anlage eine Restzeit von 13 Sekunden anzeigt. Der nachfolgende Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz steht Mannschaft A zu. Mannschaft A erhält eine neue 24-Sekunden-Periode.
18. Nachdem der Ball bei einem Korbwurf den Ring berührt hat, ertönt irrtümlich das 24-Sekunden-Signal. Anschließend tippt A4 den Ball in den Korb. Der Korb zählt.



19. Nach einem Feldkorb von A4 nimmt Mannschaft B eine Auszeit. Nach der Auszeit übergibt der Schiedsrichter den Ball an B4, der den Ball zu B5 wirft, der ebenfalls hinter der Endlinie steht. B5 wirft schließlich den Ball zu B6 auf dem Spielfeld ein. Dies ist legal, solange die gesamte Einwurfaktion nicht länger als fünf Sekunden dauert.
20. A5 erhält 1:30 Minuten vor Spielende zwei Freiwürfe zugesprochen. Der zweite Freiwurf ist erfolgreich. Trainer B hatte für diesen Fall eine Auszeit angemeldet. Nach der Auszeit erhält Mannschaft B den Ball zum Seiteneinwurf an der Mittellinie.
21. Der letzte Freiwurf von A4 verfehlt den Ring. A10 und B10 warten beim Anschreibertisch, um eingewechselt zu werden. Der Spielerwechsel kann jetzt vorgenommen werden.